



Recyclingmaschinen auf dem Gelände des Industriegebiets Gölshausen (li), in der Aula des MGB wird der Estrich in den kommenden Tagen verlegt und die Bühne gebaut (re).



Fotos: Ellen Reinold/Stadt Bretten



sehen. Neben der LED-Umrüstung wurde auch die Brandmeldeanlage des Sportzentrums während der Sommerferien erneuert. Die Gesamtkosten für die Erneuerung belaufen sich auf rund 210.000 Euro. Im Rahmen dieser Arbeiten wurden auch die Brandmelder, die alle acht Jahre ausgetauscht werden müssen, erneuert. Mit diesen Maßnahmen stellt die Stadt Bretten sicher, dass sowohl die Infrastruktur als auch die Sicherheitsstandards auf dem neuesten Stand bleiben.

Sanierung der Jahnhalle und Erweiterung der Johann-Peter-Hebelschule gestartet – Fertigstellung im August 2025 geplant
 Im August 2023 hat die Stadt Bretten mit der Sanierung der Jahnhalle und der Erweiterung der Johann-Peter-Hebelschule begonnen. Mit einer geplanten Bauzeit von zwei Jahren sollen beide Einrichtungen im August 2025 ein neues Gesicht erhalten. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf rund 6,25 Millionen Euro, wovon 2,77 Millionen Euro durch Fördermittel abgedeckt werden. Die Jahnhalle erfährt eine umfassende Erneuerung. Auf der Baustelle sind bereits die Stahlträger für das neue Flachdach angebracht, das nach Fertigstellung begrünt und mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet wird, um den Anforderungen eines Effizienzgebäudes 55 gerecht zu werden. Parallel zur Sanierung der Jahnhalle wird die Johann-Peter-Hebelschule erweitert. Die Arbeiten an den neuen Erweiterungsräumen sollen ebenfalls bis zum Sommer 2025 abgeschlossen sein. Mit diesem Großprojekt setzt die Stadt Bretten ein deutliches Zeichen für die Modernisierung ihrer Bil-

dings- und Sportinfrastruktur und investiert gezielt in die Zukunft der städtischen Einrichtungen.

Sanierung des Bronnerbaus am Melanchthon-Gymnasium auf der Zielgeraden
 Die umfassende Sanierung des Bronnerbaus am Melanchthon-Gymnasium (MGB) nähert sich ihrem Abschluss. Nach einer vierjährigen Bauphase, in der die Stadt Bretten insgesamt 13,9 Millionen Euro investiert hat, wird der modernisierte Gebäudeteil nach den Sommerferien wieder für den Schulbetrieb bereitgestellt. Rund 800 Schülerinnen und Schüler des MGB können dann die frisch renovierten Klassenzimmer im Bronnerbau nutzen. Neben den Klassenzimmern wurden im Treppenhause auch neue Lerndifferenzierungsräume geschaffen, die den modernen Anforderungen an den Unterricht gerecht werden. Zusätzlich wurden zwei neue Aufzüge eingebaut, die den Bronnerbau nun barrierefrei zugänglich machen. Die übrigen Arbeiten werden in den kommenden Monaten durchgeführt, sodass die Baumaßnahmen bis Ende des Jahres abgeschlossen werden können. In der neuen Aula wird derzeit der Estrich verlegt, anschließend die Holzwandverkleidung und das Parkett eingebaut und die Bühne fertiggestellt. Auch die Endmontage der Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- und Elektroanlagen (HLSE) ist noch abzuschließen. Auf dem Außengelände werden zudem die Entwässerung, die Zugänge sowie die Stützwände und die Oberfläche fertiggestellt. Mit der Sanierung des Bronnerbaus stärkt die Stadt Bretten die Bildungsinfrastruktur und schafft zeitgemäße Lernbedingungen für die Schülerinnen und Schüler des MGB. (er)

Schulen, Hochwasserschutz, Industriegebiet: Eine Baustellen-Tour zu Brettens Großprojekten

Am vergangenen Donnerstag führten Bürgermeister Michael Nöltner und Bauamtsleiter Fabian Dickemann interessierte Pressevertreter über die großen städtischen Baustellen. Vor Ort wurden sie von den zuständigen Sachbearbeitern und Bauleitern unterstützt.

Erweiterung des Industriegebiets Gölshausen geht in die siebte Runde

Das Industriegebiet Gölshausen ist derzeit das wichtigste Erschließungsgebiet für Bretten. Im siebten Bauabschnitt wird eine Gesamtfläche von etwa 10 Hektar erschlossen, um 4 bis 5 Betrieben aus Bretten eine langfristige Standortperspektive zu bieten. Diese Maßnahme dient ausschließlich der Bestandssicherung bereits ansässiger Unternehmen; Neuansiedlungen sind nicht vorgesehen. Die Erschließungskosten belaufen sich auf etwa 4,6 Millionen Euro, und die Bauzeit ist von Juli 2024 bis August 2025 geplant.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen: Das aus der Sporgasse ausgehobene Material wird vor Ort von drei großen Maschinen sortiert und wiederverwendet.

Die Bauverzögerung von eineinhalb Jahren ist auf eine Klage des Naturschutzbundes (NABU) gegen den Landkreis zurückzuführen. Grund dafür war die Fällung alter, nicht mehr gepflegter Obstbäume. Diese wurden mittlerweile durch die Neupflanzung von 112 Obstbäumen kompensiert. „In fünf Jahren wird diese Streuobstwiese einen höheren biologischen Wert haben als zuvor“, so Bürgermeister Michael Nöltner. Besonders bemerkenswert an der Straßenbaumaßnahme in Gölshausen ist, dass die Komplexität der Tiefbauarbeiten auf der Baustelle sichtbar wird. „Man sieht hier, dass nicht nur Hochbaumaßnahmen interessant und komplex sind“, bemerkt der Polier, „denn normalerweise wird bei Tiefbauarbeiten die gesamte Arbeit wieder zugedeckt.“

Erweiterung des Hochwasserrückhaltebeckens HRB III/2
 Im Zuge der Erweiterung des Industriegebiets wird auch das Hochwasserrückhaltebecken HRB III/2 im Industriegebiet Gölshausen

vergrößert. Diese Maßnahme ist notwendig, da die Berechnungen zusätzliches Rückhaltevolumen, von etwa 1.500 m³ aufgezeigt haben. Dadurch wird das Risiko von Überschwemmungen weiter reduziert. Die Kosten für die Erweiterung belaufen sich auf rund 1,2 Millionen Euro, und die Bauzeit erstreckt sich über ein Jahr, Beginn war im Frühjahr 2024. Im Umkreis von einem halben Kilometer werden nach Fertigstellung insgesamt dann sechs Hochwasserrückhaltebecken zur Entlastung des Gebiets beitragen. Diese Maßnahmen werden den Hochwasserschutz verbessern.

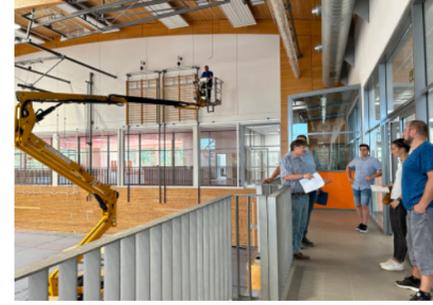
Modernisierung des Sportzentrums im Grüner – LED-Umrüstung und Brandschutz
 Auch im Hallensportzentrum „Im Grüner“ wurden während der Sommerferien wichtige Modernisierungsmaßnahmen umgesetzt. Die Wettkampfhalle wurde auf eine moderne LED-Beleuchtung umgerüstet, um die Wettkampfbedingungen zu erfüllen. In-

gesamt wurden 270 Leuchtstoffröhren durch LED-Leuchten ersetzt, was zu einer Energieeinsparung von 70 bis 75 Prozent führen wird. Die Baukosten belaufen sich auf 180.000 Euro, wovon 142.000 Euro von der Stadt Bretten getragen werden. Eine Förderung in Höhe von 38.000 Euro wurde zusätzlich erreicht. Die Amortisation der Kosten wird innerhalb der nächsten zehn Jahre erwartet. Solche Maßnahmen sind Teil der städtischen Klimaziele und wurden in Abstimmung zwischen BM Nöltner und dem Bauamt dieses Jahr noch kurzfristig in das Bauprogramm aufgenommen. Die zweite Halle des Sportzentrums soll im nächsten Jahr umgerüstet werden; die entsprechenden Mittel werden im Haushalt für 2025 vorge-

sehen. Neben der LED-Umrüstung wurde auch die Brandmeldeanlage des Sportzentrums während der Sommerferien erneuert. Die Gesamtkosten für die Erneuerung belaufen sich auf rund 210.000 Euro. Im Rahmen dieser Arbeiten wurden auch die Brandmelder, die alle acht Jahre ausgetauscht werden müssen, erneuert. Mit diesen Maßnahmen stellt die Stadt Bretten sicher, dass sowohl die Infrastruktur als auch die Sicherheitsstandards auf dem neuesten Stand bleiben.



Hochwasserschutzmaßnahme in Gölshausen (li), Hallensportzentrum „Im Grüner“ (re)



Fotos: Ellen Reinold/Stadt Bretten

Erleben Sie den Brettener Weinmarkt am 21. und 22. September



Weinprobe in entspannter Atmosphäre auf dem Brettener Marktplatz
 Foto: Michael Knötig /Stadt Bretten

Seit mehr als dreißig Jahren ist der Weinmarkt ein Schaufenster der Weinkultur und ein beliebter Treffpunkt für Besucher aus nah und fern. Zahlreiche Weingüter und Winzergenossenschaften aus der Region nutzen die Möglichkeit, ihr vielfältiges Angebot an badischen und württembergischen Weinen zu präsentieren und laden zur Verkostung edler Tropfen aus dem Kraichgau, Stromberg, Heuchelberg und Zabergäu auf den Brettener Marktplatz ein. Die vielfältige Brettener Gastronomie

sowie einzelne Verpflegungsstände bieten allerlei kulinarische Köstlichkeiten und kümmern sich gerne um den kleinen und großen Hunger der Besucher. Weinliebhaber haben auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, sich auf eine individuelle Weinprobe zu begeben und neue Weine zu entdecken. Mit dem Schlenderpass können Besucher an allen Weinprobierständen ihre Lieblingsweine auswählen. Der Pass umfasst acht Proben à 0,1 Liter, ein stilvolles Brettener Weinmarkt-Glas und eine praktische

Glasumhängetasche. Zum Preis von 25,- Euro ist der Schlenderpass direkt an allen Weinprobierständen erhältlich. Nutzen Sie diese Gelegenheit, schlendern Sie gemächlich von Stand zu Stand und lassen Sie sich von der Vielfalt der angebotenen Weine verzaubern. Der Schlenderpass ist während der gesamten Veranstaltungsdauer gültig und bietet Weinfreunden die perfekte Möglichkeit, das Angebot und die besondere Atmosphäre des Brettener Weinmarkts in vollen Zügen zu genießen.

Auch in diesem Jahr setzt der Brettener Weinmarkt auf Nachhaltigkeit und Individualität. Die Gläser für die Verkostung, werden ausschließlich als Kaufgläser zum Preis von 3,00 Euro angeboten (keine Rücknahme/Pfand). Besucherinnen und Besucher haben jedoch die Möglichkeit, die bereits erworbenen oder eigene Gläser mitzubringen. Wichtig ist hierbei, dass die mitgebrachten Gläser einen Eichstrich von 0,1 und/oder 0,25 Liter aufweisen. Freuen Sie sich am Sonntag neben dem Weinmarktbesuch auch auf ein entspanntes Einkaufserlebnis ganz ohne Zeitdruck. Der Brettener Einzelhandel hat von 13 Uhr bis 18 Uhr geöffnet und freut sich darauf, Ihnen die neuesten Trends zu präsentieren und Sie umfassend und in gewohnter

Freundlichkeit zu beraten. Bei gutem Wetter können Sie am Sonntag zudem liebevoll restaurierte oder hervorragende erhaltene Oldtimer im gesamten Innenstadtbereich bestaunen. Über das gesamte Weinmarkt-Wochenende veranstaltet das neue Aktions-Bündnis „BIG“ der Brettener Gewerbetreibenden eine Verlosung. Alles was Sie dafür tun müssen, ist etwas in den teilnehmenden Geschäften zu kaufen, ein Los ausfüllen und dies in die Losbox werfen. Die Gewinner werden am Sonntag, 22. September um 20 Uhr, auf der Weinmarktbühne am Marktplatz ausgelost.

Unsere kleinen Besucher dürfen sich auf ein Karussell und einen Süßwarenstand am Hundlesbrunnen freuen. Vor der Weißhofer Galerie kann zudem am Sonntag das vielfältige Angebot des Spielmobils entdeckt werden. Genießen auch Sie die einzigartige Atmosphäre auf dem historischen Marktplatz in Bretten und freuen Sie sich auf vier Tage geselliges Beisammensein. Auf dem Brettener Weinmarkt feiern Jung und Alt gemeinsam zu einem Glas Wein und tanzen zum abwechslungsreichen Musikprogramm. Für die Anreise zum Brettener Weinmarkt stehen Ihnen verschiedene Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Die Parkplätze P1 Pfluggasse, P2

Sporgasse, P5 Am Seedamm, P+ Berufsschule sowie das Parkhaus P4 Löwenhof sind nur wenige Gehminuten vom Veranstaltungsgelände entfernt. Alternativ empfehlen wir Ihnen, die öffentlichen Verkehrsmittel oder das Fahrrad zu nutzen. Die Haltestellen Sporgasse und Stadtmitte sowie die Fahrradabstellplätze im Innenstadtbereich befinden sich ebenfalls in unmittelbarer Nähe zum Weinmarkt. Am Samstag und Sonntag, fahren Sie mit den Stadtbuslinien 141, 146 und 147 sogar kostenlos. Die offizielle Eröffnung des Weinmarktes mit OB Martin Wolff findet am Donnerstag, 21. September um 18 Uhr auf der Bühne am Marktplatz statt. (red)

Öffnungszeiten

Donnerstag	17 bis 23 Uhr
Freitag	17 bis 24 Uhr
Samstag	17 bis 24 Uhr
Sonntag	12 bis 21 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter www.erlebebretten.de



Foto: Michael Knötig /Stadt Bretten

Klimafreundlich unterwegs

Am Samstag und Sonntag, 21. und 22. September, können Besucher wieder vom kostenlosen Fahrangebot der Stadtbuslinien 141, 146 und 147 des Karlsruher Verkehrsverbunds (KVV) profitieren. „Damit möchten wir uns bei allen Fahrgästen in Bretten für die Nutzung des ÖPNV bedanken und hoffen gleichzeitig, mit dieser Aktion noch mehr Menschen von diesem guten Angebot zu begeistern, so dass sie dauerhaft auf den klimafreundlicheren ÖPNV in der Melanchthonstadt umsteigen“, sagt Oberbürgermeister Martin Wolff. Mit der Inbetriebnahme des neuen Stadtbusverkehrs in 2022 (mit kundenfreundlichem Rendezvous-System mit zentralem Umsteigepunkt am Busbahnhof Bretten und einer besseren Anbindung einzelner Stadtteile) haben die Stadt Bretten und der KVV ein neues Zeitalter für den ÖPNV in Bretten eingeläutet. Fahrplanangebot unter: kvv.de/fahrplan/fahrplanauskunft. (red)

Die Sportbox ist zurück aus der Sommerpause

Fit durch den Sommer



jeden Donnerstag, 11 Uhr, Sportbox (Stadtpark)

Sport im Freien mit dem TV 1846 Bretten e.V.

Für alle, die Spaß an der Bewegung haben und das Angebot der Sportbox entdecken möchten.

Fundkatzen

Am 30. August wurde eine weibliche Katze von Bürgern in Rinklingen gefunden. Sie ist weiß mit schwarz, sehr zutraulich und besitzt keine Tätowierung und keinen Chip (linkes Bild). Ein Kater ist am 27. August im Erasmusweg zugelaufen. Er ist ca. ein Jahr alt, nicht tätowiert/gechipt und nicht kastriert. Er ist weiß und hat einen roten Schwanz und drei rote Flecken auf dem Kopf (rechtes Bild). Die Besitzer können sich an das Ordnungsamt unter 07252/921-311 wenden. (red)



Verkehrshinweise

Abschluss der Arbeiten am „Alexanderplatz“

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe wird seit dem 5. Juli die Fahrbahn am Knotenpunkt B 35 / B 293 / B 294 am „Alexanderplatz“ in Bretten erneuert. Im Zuge der Erneuerung wird auch die Situation für Radfahrende verbessert.

Der am 16. August 2024 eingerichtete dritte Bauabschnitt wird voraussichtlich gegen Abend am 6. September 2024 abgeschlossen werden. Im Rahmen des Rückbaus der aktuell bestehenden Verkehrsicherung, der Umleitungen und der temporären Ampel am Freitag, den 6. September 2024, kann es zu kurzzeitigen Behinderungen kommen. Gegen Abend kann der Verkehr wieder in alle Fahrrichtungen uneingeschränkt fließen. Am Samstag, 7. September 2024, werden abschließend die Schleifen der bestehenden Ampelanlage neu gelegt. Hierzu werden ab 9 bis circa 15 Uhr zeitweise kleinere Arbeitsstellen eingerichtet und Fahrspuren verengt, die Fahrbeziehungen bleiben in dieser Zeit aber alle bestehen.

Im Zuge der am 5. Juli 2024 begonnenen Baumaßnahme wurden der Fahrbahnbelag des Knotenpunktes B 35/B 293 / B 294 sowie die angrenzenden Fahrbahnäste vollständig saniert und der Untergrund optimiert, um Schäden durch die hohe Schwerverkehrsbelastung zu verringern. Hierbei wurde auch die Situation für Radfahrende durch Anpassungen im Bereich der B 294 verbessert und sicherer gestaltet. Die Kosten der Gesamtmaßnahme belaufen sich auf rund 2,5 Millionen Euro und werden vom Bund getragen. Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmenden für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis. (red)

Halbseitige Sperrung der Pforzheimer Straße (Einbahnregelung)

Aufgrund von Abbrucharbeiten wird die Pforzheimer Straße auf Höhe Nr. 45 (ehem. Irish Pub) im Zeitraum Montag, 16. September bis voraussichtlich Freitag, 28. September 2024 für den Fahrverkehr in Richtung Norden/Georg-Wörner-Straße gesperrt. Von der Wilhelmstraße (B 294) kommend wird die Pforzheimer Straße daher zur Sackgasse. Der Fahrverkehr wird innerörtlich umgeleitet über die Straßen Wannenweg - Otto-Hahn-Straße - Max-Planck-Straße - Breitenbachweg. Wir bitten um Beachtung.

B 35: Ersatzneubau der Brücke über die Strecke der Deutschen Bahn in Bretten-Diedelsheim

Das Regierungspräsidium Karlsruhe plant den Ersatzneubau der Brücke der B 35 über die Strecke der Deutschen Bahn (DB) in Bretten-Diedelsheim. Ab Montag 9. September, werden im Rahmen der Baustelleneinrichtung entsprechende Lagerflächen vorbereitet und Großgeräte antransportiert. Der östliche Gehweg der Robert-Bosch-Straße wird dazu teilweise voll gesperrt, Fußgänger können den westlichen Gehweg weiterhin nutzen. Ansonsten wird es für den Verkehr zunächst keine weiteren Einschränkungen geben. Über den weiteren Verlauf der Arbeiten informieren wir im kommenden Amtsblatt. (red)

Stadt mit Geschichte.
Stadt mit Zukunft.
Stadt mit Dir.
Wir. Schaffen. Zusammen.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/stellenangebote finden Sie folgende ausführliche Stellenausschreibungen der **Stadt Bretten**:

- **Stadtplaner (m/w/d)**
⊖ Vollzeit, unbefristet
€ E 11 TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 12 TVöD
☑ Bewerbungsfrist: 15.09.2024
- **Schulsozialarbeiter (m/w/d)**
⊖ Vollzeit, unbefristet
€ Eingruppierung bis Entgeltgruppe S 12 TVöD SuE
☑ Bewerbungsfrist: 29.09.2024
- **Sachbearbeiter für den Baubetriebshof (m/w/d)**
⊖ Teilzeit (50%), unbefristet
€ E 5 TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 8 TVöD
☑ Bewerbungsfrist: 08.09.2024

Studium, Ausbildung und Freiwilligendienst (Beginn 01.09.2025):

- **Bachelor of Arts - Public Management Einführungspraktikum**
- **Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)**
- **Ausbildung zum Forstwirt (m/w/d)**
- **Ausbildung zum Gärtner (m/w/d)**
- **Ausbildung zum Umwelttechnologe für Abwasserbewirtschaftung (m/w/d)**



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel.07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollte momentan kein geeignetes Stellenangebot dabei sein, besuchen Sie gerne unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Herzliche Einladung zur Sprechstunde am Schwätzbänkle

Der Brettener Seniorenrat möchte direkt mit den Brettenerinnen und Brettenern ins Gespräch kommen und bietet deshalb regelmäßig eine „Sprechstunde am Schwätzbänkle“ an. Wenn Sie Anregungen haben oder sich mit Senioren austauschen möchten, kommen Sie gerne vorbei! Termine der „Sprechstunde am Schwätzbänkle“ (Promenadenweg, hinter der Sparkasse) sind **jeweils der dritte Donnerstag im Monat**: Morgens freut sich **Angelika Peter von 10-12 Uhr** und nachmittags **Helmut Gehrig von 16-18 Uhr** auf ein Gespräch mit Ihnen. (er)

Das Ausbildungsjahr hat begonnen: BM Nöltner begrüßt 18 neue Azubis im Rathaus



Der neue Auszubildendenjahrgang gemeinsam mit Bürgermeister Michael Nöltner und den den Auszubildendenbetreuerinnen vor dem Brettener Rathaus **Foto: Stadt Bretten**

Pünktlich zum 1. September ist das neue Ausbildungsjahr gestartet. In der Stadtverwaltung Bretten haben 18 junge Menschen ihre Ausbildung in unterschiedlichsten Fachbereichen begonnen, sich für ein Freiwilliges Soziales Jahr entschieden bzw. ein Studium „Public Management“ aufgenommen. Bürgermeister Michael Nöltner begrüßt die neuen Azubis im großen Ratssaal und hieß sie in der Stadtverwaltung willkommen. „Sie haben sich für die richtige Ausbildung und natürlich auch für die richtige Arbeitgeberin entschieden“, betonte Bürgermeister Michael Nöltner. Die Auszubildenden hätten eine interessante Ausbildung gewählt, nach deren erfolgreichen Abschluss den jungen Menschen

viele Wege offenstehen. „Denn elementar für Erfolg im Beruf und im Leben ist eine qualifizierte Ausbildung“, so Nöltner.

Im Anschluss startete das Einführungsprogramm, das die Mitarbeiterinnen des Sachgebiets Personal für die neuen Azubis zusammengestellt haben. Dieses umfasst neben dem Kennenlernen der Kollegen und der Stadtverwaltung (Einführungen zu den verschiedenen Ämtern, Sachgebieten, Verhaltensregeln, IT-Systeme, usw.) auch Führungen durch die Altstadt und das Melanchthonhaus sowie zum Abschluss am Mittwoch einen gemeinsamen Ausflug. Am Donnerstag beginnt für die neuen Azubis dann der „Ernst des Lebens“ in ihren Fachämtern. (er)

Standesamtliche Meldungen

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 6. September 2024 die Eheleute Inge und Adalbert Bangha, Bretten. Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

Warntag am 12. September

Am Donnerstag, 12. September, ist bundesweiter Warntag. An diesem Tag werden verschiedene Warnsysteme erprobt, mit denen die Bevölkerung im Ernstfall vor Katastrophen gewarnt wird. Zu den Warnkanälen zählen beispielsweise Radio, Fernsehen, Sirenen, die Warn-App NINA, der Mobilfunkdienst Cell Broadcast, aber auch das Starkregen-Frühalarmsystem (FAS) der Firma SPEKTER, das Bretten als erste Kommune in Baden-Württemberg eingeführt hat und das ein wichtiger Baustein im Hochwasserschutz-Konzept

ist. Die entsprechende App kann kostenlos in den App Stores heruntergeladen werden (Infos siehe QR-Code). In der Kernstadt sowie in den neun Stadtteilen Bretten wird am 12. September an insgesamt 19 Standorten ein Sirensignal zu hören sein. Mit dem Probealarm wird überprüft, ob allorts die entsprechenden Funktionen gewährleistet und die Sirenen für alle Bürgerinnen und Bürger gut wahrnehmbar sind. (red)



Zu Besuch auf dem jüdischen Friedhof in Bretten



Heidemarie Leins erläutert den Aufbau des Freidhofs sowie die Gestaltung und Bedeutung der unterschiedlichen Grabsteine. **Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten**

Am 1. September, dem Europäischen Tag der jüdischen Kultur, führte Heidemarie Leins rund 20 Interessierte über den jüdischen Friedhof in Bretten.

Der Jüdische Friedhof wurde 1884 angelegt, nachdem der Synagogenrat Gerson Reiß zwei Grundstücke „mit einem steinigen Untergrund“ kaufte. Bis 1949 wurden dort über 140 Personen beerdigt. Als erstes wurde Herz Ertlinger 1884 dort in hohem Alter beigesetzt. Zuvor wurden Brettener Juden auf sogenannten Verbandsfriedhöfen in den umliegenden Gemeinden bestattet.

Erstmals verzeichnet ist das Grundstück als Friedhof der Wiedertäufer auf einer Karte aus dem Jahr 1740. Da jüdische Friedhöfe für die Ewigkeit gebaut werden, dürfen die Gräber und Grabsteine nicht verändert werden. „Das Haus des Lebens, das Haus der Ewigkeit oder der gute Ort“, erklärt Heidemarie Leins, „sind Namen für eine Begräbnisstätte, die im Judentum eine ganz eigene Bedeutung haben, denn jüdische Friedhöfe sind Geschichtsbücher der besonderen Art“. Die Brettener Steinmetze Schick und Meffle haben Ende des 19. Jahrhunderts viele der heute noch vorhandenen Grabsteine gesetzt, die teilweise unterschiedlichen Symbolen ausgestattet und mit hebräischen

Inschriften versehen sind. Ein aufgeschlagenes Buch beispielsweise, steht dafür, dass an dieser Stelle ein Lehrer begraben wurde, eine abgebrochene Säule symbolisiert ein zu früh zu Ende gegangenes Leben, urnenähnlichen Gefäße hingegen versinnbildlichen ein abgeschlossenes Leben und Gesetzestafeln deuten darauf hin, dass dort ein Rabbiner bestattet wurde. Besonders schön sind die in Stein gemeißelten verbindenden Hände, die sich nur auf wenigen Gräbern finden. Diese könnten für eine innige Verbundenheit über den Tod hinaus stehen, die genaue Bedeutung ist jedoch nicht bekannt.

Ins Zentrum ihrer Führung stellte Heidemarie Leins, die sich schon seit Jahrzehnten intensiv mit der Rekonstruktion der Geschichten und zahlreicher Schicksale von Brettener Juden beschäftigt, das Thema Familie. So erfuhren die Besucher viel Interessantes über die jüdischen Familien, darunter auch die bekannten Brettener Industriellenfamilien Lämle (MALAG) und Wertheimer. Besonders beeindruckend war, wie Heidemarie Leins die Rekonstruktion der Familiengeschichten, vor allem aus den Wiedergutmachungsakten, schilderte. So konnte sie zahlreiche lose Fäden verbinden und Nachkommen der Brettener etwas zurückgeben. (er)

Qualifizierungsworkshop für ehrenamtliche Sprachmittler am 18. und 19. Oktober 2024

Freitag, 16-19 Uhr

- Begrüßung und Kennenlernen
- Ansprechpersonen
- Organisatorisches und Formalitäten
- Ablauf eines Sprachmittlereinsatzes

Samstag, 9-16 Uhr

- Community Interpreting in Deutschland
- Grundlagen des Dolmetschens
- Die Rolle(n) des Sprachmittlers

Voraussetzungen:

Deutsch (B1/B2) + eine (oder mehrere) weitere Sprache (n)
Anmeldung und weitere Infos: sprachmittler@landratsamt-kralsruhe.de
Die Veranstaltung ist kostenlos.

Bauerbach

Dorfplatz-Treff
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am Mittwoch, 4. September, findet um 19 Uhr unser nächster Dorfplatz-Treff statt. Sitzgelegenheiten und Getränke sollen wieder selbst mitgebracht werden.

Erfolgreicher Kuchenverkauf zugunsten der Hochwassergeschädigten

Ein riesiger Erfolg war der Kuchenverkauf zugunsten der Hochwassergeschädigten unserer Nachbargemeinde Gondelsheim am vergangenen Sonntag. Binnen 30 Minuten waren alle Kuchen gegen Spenden „verkauft“ und ein Erlös von 1.121,00 € eingegangen.

Ortsvorsteher Torsten Müller bedankt sich in erster Linie bei Maria Luisa Poleo-Judt die die Idee hatte und alles organisiert hat sowie bei den Landfrauen, die ihren Raum zur Verfügung stellten und die Aktion tatkräftig unterstützten. Ebenso ein großes Dankeschön geht an alle Kuchenbäckerinnen, Käufer und Spenderinnen, die dieses stolze Ergebnis möglich gemacht haben. Das Geld wurde inzwischen auf das Spendenkonto „Hochwasserhilfe Gondelsheim“ überwiesen. Spenden sind auch weiterhin auf das Spendenkonto der Gemeinde Gondelsheim, IBAN DE49 6635 0036 0005 0034 63, Verwendungszweck: „Hochwasserhilfe Gondelsheim“, möglich.

Büchig

Ortsverwaltung geschlossen: Die Ortsverwaltung Büchig ist am Mittwoch, 04.09., geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten oder an die entsprechenden Fachämter der Stadtverwaltung.

Diedelsheim

Schwimmkurse
Nach den Ferien startet der Bürgerverein Diedelsheim montags wieder mit seinem Anfänger- bzw. Fortgeschrittenkurs für Kinder. Geschultes DLRG-Personal und der Unterricht in kleinen Gruppen sind dabei Garantien für erfolgreiches Schwimmenlernen. Weitere Infos erhalten Sie unter E-Mail heidemarie.leins@posteo.de oder unter Telefon 07252 42160.

Der Spiele- und Bastelnachmittag des Diedelsheimer Bürgervereins amuss leider abgesagt werden.

Dürrenbüchig

Dorfflohmarkt
Am Samstag, 14.9. findet in Dürrenbüchig von 10 bis 15 Uhr ein Dorfflohmarkt mit einem vielfältigen Angebot statt.

35 Stationen laden zum Stöbern und Feilschen ein (ein Plan der Stationen finden Sie unter <https://floh-duebue.jimdofree.com/>). Um wieder Kraft zu tanken, kann im Gemeindesaal bei Kaffee und Kuchen eine Pause eingelegt werden. Dürrenbüchig freut sich auf Ihren Besuch!

Saftmobil kommt
Am Freitag, 04.10., ab 13 Uhr, kommt dieses Jahr wieder ein Saftmobil nach Dürrenbüchig an die Teichanlage. Ihre eigenen Äpfel werden entweder nur zu Saft gepresst oder nach der Pressung erhitzt und in 3l- oder 5l-Saftkartons abgefüllt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – nur die Anlieferung von Birnen und Quitten ist vorher anzumelden. Infos unter

Ortsverwaltung geschlossen
Das Büro der Ortsverwaltung Dürrenbüchig ist bis einschließlich 04.09. aufgrund Urlaubs geschlossen. Die Sprechstunden des Ortsvorstehers Frank Kremser finden jedoch mittwochs von 17-19 Uhr statt.

Neibsheim

Hausaufgabenbetreuung gesucht
Die Grundschule Neibsheim sucht zur Verstärkung des Hausaufgabenbetreuungsteams eine/n engagierte/n und flexible/n Mitarbeiter/in (je montags bis donnerstags von 14-15 Uhr). Interessierte melden sich bei: Margit Dossinger, Tel.: 07252/6464, Andrea Gerweck, Tel.: 07252/963265, Förderverein der Pfarrer-Wolfram-Hartmann-Grundschule, Kirchbergstraße 8, 75015 Bretten-Neibsheim, E-Mail: fv.gsneibsheim@gmail.com

Altpapiersammlung
Die Ministranten führen am Samstag, 14.09.2024, eine Altpapiersammlung durch. Papier und Karton sollten gebündelt ab 8.30 Uhr zur Aba kann auch von 8.30-14 Uhr am Parkplatz bei der Talbachhalle selbst angeliefert werden. Der Erlös der Papiersammlung kommt den Ministranten zugute.

Rinklingen

Pfalzfahrt Rinklinger Senioren
Termin: Donnerstag, 17.10.2024
Abfahrt: 9 Uhr, Rinklinger Kirche
Mittagessen: Landgasthof „Am Teufelstisch“, Hinterweidenthal
Busfahrt: 25 Euro pro Person
Informationen und Anmeldung sowie die Entrichtung der Fahrtkosten von 25 Euro ab sofort bei der Ortsverwaltung Rinklingen, Tel. 07252/9009842.

Fundsachen
Auf einer Bank am Dorfplatz Rinklingen wurde eine Sportbrille/Fahrradbrille gefunden und bei der Ortsverwaltung abgegeben. Diese kann nach Vereinbarung unter Tel. 07252/9009842 zu den Öffnungszeiten bei der Ortsverwaltung, Hauptstraße 17, abgeholt werden.

Auf einer Bank am Spielplatz an der Grundschule Rinklingen wurde eine Mädchenarmbanduhr gefunden und bei der Ortsverwaltung abgegeben. Diese kann nach tel. Vereinbarung, Tel. 07252/9009842, zu den Öffnungszeiten bei der Ortsverwaltung, Hauptstraße 17, abgeholt werden.

Seniorenachmittag
Am 04.09.2024, um 15 Uhr, findet in der Turnhalle unser nächster Seniorenachmittag statt. Zu Kaffee, Kuchen, netter Unterhaltung und kleinem Grillbuffet laden wir herzlich ein. Damit wir planen können, freuen wir uns auf viele Anmeldungen unter Tel. 07252/5611688 oder Ortsverwaltung Rinklingen 07252/9009842. Herzliche Grüße, das Helferteam

Ruit

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Ruit ist von Donnerstag, 05.09., bis Donnerstag, 19.09., geschlossen. Die Sprechstunde des Ortsvorstehers findet daher nur am Donnerstag, 12.09.2024, statt. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice, Tel. 07252/921-180, oder an die Fachämter der Stadt Bretten. Ab Dienstag, 24.09.2024, sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Sprantal

Öffnungszeiten Ortsverwaltung
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Ortsverwaltung Sprantal ist seit dem 01.08.2024 wieder personell besetzt. Die Öffnungszeiten sind immer mittwochs von 17-19 Uhr. Die Sprechstunde des Ortsvorstehers findet ebenso jeden Mittwoch von 18-19 Uhr statt. Folgende Dienstleistungen werden in der Ortsverwaltung wieder angeboten:

- Beantragung von Meldebescheinigungen
- Beantragung von Polizeilichen Führungszeugnissen
- Auszug von Identifikationsnummer & Beglaubigungen

Auf Wunsch können die im Rathaus beantragten Ausweisdokumente/Führerscheine in der Ortsverwaltung Sprantal ausgehändigt werden.

Folge uns auf Instagram unter @stadtbretten

Uve Vollers verabschiedet 25 Jahre Ortschaftsrat und 18 Jahre Ortsvorsteher



Verabschiedung von Uve Vollers und der Ortschaftsräte (von links: OR Elisabetha Raupp, Monika Vollers, OR Klaus Hoffmann, Mitarbeiterin Katharina Schwabenland, Ortsvorsteher Uve Vollers, OR Klaus Strauß)

Im Anschluss an die Ortschaftsratsitzung am 19. Juli wurden der ausscheidende Ortschaftsrat sowie der langjährige Ortsvorsteher Uve Vollers im Rahmen eines Festprogramms von allen Büchiger Vereinen, Feuerwehr und Kindergarten offiziell verabschiedet.

Nach fast zwei Jahrzehnten im Amt verabschiedet sich Uve Vollers, der seit 2006 als Ortsvorsteher tätig war, in den Ruhestand. Vollers wurde 1999 erstmals in den Ortschaftsrat gewählt. 2004 wurde er zum stellvertretenden Ortsvorsteher gewählt, bevor er im Januar 2006 nach dem plötzlichen Tod seines Vorgängers Martin Judt das Amt des Ortsvorstehers übernahm. In den folgenden Jahren wurde er 2009, 2014 und 2019 jeweils wiedergewählt.

In seiner Amtszeit verwirklichte er gemeinsam mit dem Ortschaftsrat sowie der Stadtverwaltung Bretten zahlreiche Projekte, die das Bild von Büchig nachhaltig prägen. Besonders hervorzuheben sind der Umbau der Bürgerwaldhalle, die umfassende Modernisierung der Grundschule, inklusive Lehrerzimmer und Verwaltungsanbau, sowie die Sanierung und Erweiterung des Rathauses. Auch der Umbau des Dorfplatzes mit einer neuen Pergola und Brunnenkrone sowie die Umgestaltung der Haltestelle Rathaus mit einem

neuen Wartehäuschen zählen dazu. Des Weiteren erfuhren in seiner Amtszeit zahlreiche Straßen und Plätze eine Neugestaltung: So wurden etwa die Friedhofsmauer neu angelegt, ein Baumgrabfeld geschaffen und mehrere Spielplätze modernisiert. Auch die Verkehrsflächen in der Hügellandstraße und der Frühlingsstraße wurden erneuert, Parkplätze vor dem Rathaus sowie die Radwegverbindung Geilsheimer Wiese durch den Wald geschaffen. Das Neubaugebiet „Neibsheimer Weg“ wurde unter seiner Ägide erweitert, und wichtige Schritte zur Sicherung der Nahversorgung durch die Einleitung von Gesprächen für den Bau eines Netto-Marktes wurden eingeleitet. Darüber hinaus setzte Vollers Programme wie das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) und das Flurneuordnungsverfahren Bretten Nord um. In seiner Amtszeit leitete Vollers rund 160 Ortschaftsratsitzungen und war ebenso im Gemeinderat aktiv. Er organisierte zwei Dorffeste und stand den Bürgerinnen und Bürgern in ca. 1.000 Donnerstags-Sprechstunden Rede und Antwort. Er war bei zahlreichen Wahlen als Wahlvorstand tätig. Auch als Teamleiter bei 12 Ironman-Veranstaltungen in Büchig zeigte er vollen Einsatz. (er)

KulturStadt Bretten

Badische Landesbühne

Do 26.09., 19:30 Uhr, Stadtparkhalle
Wir sind noch einmal davongekommen

Thornton Wilder, 19 Uhr Einführung
Krisen – überall und immer. Familie Antrobus überlebt sie alle. Eine Eiszeit droht im August? Familie Antrobus sichert ihr Haus und verbrennt die Möbel gegen die Kälte. Die Sintflut kommt? Familie Antrobus besteigt mit den Tieren die Arche. Ein Weltkrieg herrscht? Aus den Trümmern kriecht Familie Antrobus und beginnt den Wiederaufbau. Thornton Wilder, der Verfremdungskünstler unter den amerikanischen Dramatiker*innen, präsentiert in "Wir sind noch einmal davongekommen" mit den Mitteln des epischen Theaters, des absurden Humors und der Revue ein emotionales, hochkomisches Stück Welttheater. Katastrophen kann man schließlich nur mit einem Lachen überstehen.
Kat I: 18 Euro Vollpreis // 13 Euro erm.; Kat II: 15 Euro Vollpreis // 11 Euro erm.



Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

Fr 06.09., 20 Uhr, Marktplatz

Abendlicher Rundgang mit der Türmerin

Folgen Sie der Türmerin auf einer nächtlichen Runde durch das mittelalterliche Bretten und erleben Sie die historische Altstadt bei einem unterhaltsamen und abwechslungsreichen Rundgang auf ganz besondere Weise. Gewandert und ausgerüstet mit Laternen führt Sie die Türmerin zu den Sehenswürdigkeiten und unterhält Sie mit allerlei Anekdoten.
Treffpunkt: Marktbrunnen auf dem Marktplatz, 5 Euro, Dauer: ca. 90 Minuten

So 15.09., 15 Uhr, Melanchthonhaus
Melanchthon und das Melanchthonhaus

Erfahren Sie viel über die Geschichte des Melanchthonhauses und das Leben und Wirken Melanchthons. Es lohnt sich, in die Welt Philipp Melanchthons und die spannungsreiche Epoche einzutauchen und hinter den mächtigen Sandsteinmauern am Brettener Marktplatz viel Interessantes zu entdecken.
Treffpunkt: vor dem Melanchthonhaus, 5 Euro, Dauer: ca. 60 Minuten

So 29.09., 11 Uhr, Marktplatz

Geschichte und Geschichten rund um die Melanchthonstadt Altstadtführung

Lassen Sie sich während der Führung durch die Altstadt von den Sehenswürdigkeiten Bretten verzaubern. Erleben Sie den beeindruckenden historischen Stadtkern und erfahren Sie viel Interessantes und Wissenswertes über Pfeiferturm, Schweizer Hof und Co.
Treffpunkt: Marktbrunnen auf dem Marktplatz, 5 Euro, Dauer: ca. 90 Minuten

Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 957613

Lies Dich klug mit Bretti-Bingo – Leseaktion für Kinder ab Kl. 2
Spielpläne sind in der Stadtbücherei zu haben. Es gilt, durchs Lesen „Brettener Hundle“-Kärtchen zu sammeln und dabei natürlich auch Preise zu gewinnen – wie beim richtigen Bingospielen.

Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos, Voraussetzung ist lediglich ein gültiger Bibliotheksausweis.

Medienrückgabebox vor der Bücherei

Entlehene Medien können nun auch außerhalb der Öffnungszeiten zurückgegeben werden. Vor der Stadtbücherei wurde eine geräumige und wetterfeste Medienrückgabebox platziert, die Bücher, DVDs, CDs und Tonies aufnimmt. Die Rückgabe von Gesellschaftsspielen kann weiterhin nur während der Öffnungszeiten stattfinden.

Die Stadtbücherei bleibt während der Sommerferien geöffnet.

Sa 04.09., 11:30-12:15 Uhr

Vorlesezeit in der Stadtbücherei

Abenteuerliche, lustige und spannende Geschichten für Kinder von 5 bis 7 gibt es samstags einmal im Monat. Am kommenden Samstag liest Frank Merkel eine Geschichte von 39 Murmeln.
Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung bei der Stadtbücherei wünschenswert.

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9

Öffnungszeiten: Sa, So / Feiertage 11 – 17 Uhr, Mi 15 – 19 Uhr, Eintritt frei!

08.09., 11 Uhr, Gerberhaus

Tag des offenen Denkmals – 30 Jahre Museum im Gerberhaus Führung

Das an Bretten Stadtmauer gelegene Fachwerkhaus wurde im Jahr 1585 errichtet und ist somit das älteste Wohn- und Wirtschaftsgebäude der Stadt. Als eines von nur wenigen Häusern überstand es den großen Stadtbrand von 1689. Das Gebäude diente als Werkstatt für das ortsansässige Gerberhandwerk. Nach der landwirtschaftlichen Nutzung folgte ein reine Wohnnutzung bis in das ausgehenden 20. Jh.

Anmeldung bei der Tourist-Info bis zum 04.09., Dauer ca. 45 Min. Der Eintritt ist frei!

08.09., 14 Uhr, Gerberhaus
Gewandberatung „um 1504“

Die erfolgreiche Gewandberatung für alle Peter-und-Paul-Fest Begeisterte durch die Projektgruppe IG Gewand geht in die nächste Runde, denn wie immer heißt es in Bretten: Nach dem Fest ist vor dem Fest! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung bis zum 04.09. unter: presse@um1504.de



Angebote der vhs

Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710



Mit Yoga gestärkt, flexibel und entspannt durch den Alltag!, 242-30140

Die Körperübungen und -haltungen (Asanas) sorgen für Dehnung, Kräftigung und eine bessere Beweglichkeit des Körpers. Verschiedene Entspannungs- und Atemübungen verhelfen zu mehr innerer Ruhe und Gelassenheit im Alltag.
Di 17.09., 17-18:15 Uhr, 10 mal, 69 Euro

Deutsch für Anfänger und Anfängerinnen ohne Vorkenntnisse (Niveau A 1.1), 242-40400

Do 19.09., 19:30-21 Uhr, 10 mal, 81 Euro

Englisch für Anfänger und Anfängerinnen ohne Vorkenntnisse (Niveau A 1.1), 242-40600

Mo 23.09., 18-19:30 Uhr, 10 mal, 81 Euro

Spanische Tapas - authentisch und modern, 242-30545

Wir tauchen ein in die Vielfalt der spanischen Esskultur und zaubern zusammen eine ganze Palette an köstlichen, authentischen und modernen Tapas und sind bereit für einen abwechslungsreichen spanischen Abend.
Fr 27.09., 18:30-22 Uhr, 20 Euro zzgl. ca. 16 Euro Lebensmittelkosten

Lange Nacht der Demokratie

Mittwoch, 02.10.2024 / ab 16 Uhr

Rathaus, Amtsgericht, Gugg-e-mol-Theater

www.erlebe-bretten.de



Tourist-Info Bretten

Melanchthonstr. 3
75015 Bretten
Tel.: 07252 583710
Email: touristinfo@bretten.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do 9-18 Uhr
Fr+Sa 9-13 Uhr
www.erlebe-bretten.de

Stadt Bretten

Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten
www.erlebe-bretten.de



Naturerlebnistag 2024: Groß und Klein entdecken den Brettener Wald



Bürgermeister Michael Nöltner begrüßt die Gäste beim Naturerlebnistag. Der Hegering Bretten begleitete die Eröffnung mit klassischen Jagdhorn-Klängen.

Fotos: Ellen Reinold/Stadt Bretten

Am vergangenen Sonntag erlebten die Besucher des Naturerlebnistages am forstwirtschaftlichen Stützpunkt in der Nähe des Brettener Tierparks ein abwechslungsreiches Programm bei schönstem Wetter. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Bauen, Gebäudemanagement und Umwelt hatten wieder in Zusammenarbeit mit dem Forstamt, dem BUND, dem NABU sowie dem Obst- und Gartenbauverein zahlreiche spannende Aktivitäten für Groß und Klein vorbereitet.

Mit den eindrucksvollen Jagdhorn-Klängen eröffnete der Hegering Bretten den Naturerlebnistag. Bürgermeister Michael Nöltner begrüßte die Gäste und dankte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung sowie allen beteiligten Vereinen und Organisationen für ihr Engagement. Er lud die Anwesenden dazu ein, an den verschiedenen Stationen, wie dem Waldmobil, dem Stand der Imkerei Wilde oder dem Infostand der Stadt Bretten ihr Wissen rund um die Baumarten, Wildtiere sowie den Brettener Wald zu vertiefen. „Ich kann nirgends

so gut entspannen und die Ruhe genießen wie im Wald. Jedes Mal gibt es Neues zu entdecken, und die Natur hält ganz viele kleine Wunder für uns bereit, achten Sie darauf und genießen Sie den Tag“, so BM Nöltner.

Auch die Welt der Bienen kam nicht zu kurz: Die Imkerei Wilde aus Baerbach gab Einblicke in das Leben der Honigbienen, während der BUND über die Wildbienen in unserer Region informierte. Spannende Natur-Quiz-Fragen für die ganze Familie gabs am Stand des Landschaftserhaltungsverbands (LEV), beim BUNDS und beim NABU. Ein besonderes Highlight war die



BM Michael Nöltner informiert sich am Stand der Stadtverwaltung über heimische Baumarten (li). Beim Obst- und Gartenbauverein wurden die Äpfel für Verköstigung frisch gepresst (re).

Fotos: Ellen Reinold/Stadt Bretten

Märchenwanderung mit Martin Rausch, der Neugierige in die Welt der Bäume und Waldbewohner entführte. Seine Geschichten ließen den Wald in einem neuen Licht erscheinen und verzauberten die Besucher.

Praktisch wurde es beim NABU Bretten beim Bau von Nistkästen für Gartenvögel. Die Teilnehmer konnten so aktiv zum Naturschutz beitragen und gleichzeitig etwas für die heimische Vogelwelt tun. Für eine erfrischende Pause sorgte der Obst- und Gartenbauverein Bretten mit vor Ort gepresstem Apfelsaft von heimischen Streuobstwiesen. Wer es lieber gemütlich mochte, konnte in der Bücherkiste der Stadtbücherei Bretten stöbern oder am Kreativtisch der Stadt Bretten eine kleine Pause einlegen.

Für das leibliche Wohl sorgten die Abteilung Tischtennis des TV Bretten und Lothars Wildeck mit Wildspezialitäten direkt vom Jäger. Nachmittags konnten sich die Besucher an Kaffee und der großen Auswahl an liebevoll gebackenen Kuchen erfreuen.

Der Naturerlebnistag in Bretten war ein Tag voller Entdeckungen und gleichzeitig erholsam bei angenehmem Klima im Wald an einem sonst heißen Wochenende – ein besonderes Erlebnis für alle Naturfreunde und solche, die es noch werden wollen. (er)



Vortrag „Trockenheitsresistente Gärten in Zeiten des Klimawandels“ am 23. September



Beispiel für die naturnahe Gestaltung eines Gartens

Foto: Stadt Bretten

Der NABU Bretten und die Stadt Bretten möchten Sie für eine naturnahe Gartengestaltung begeistern und laden Sie herzlich zu diesem Vortrag am **Montag, den 23. September, um 19 Uhr, im Bürgersaal des Alten Rathauses**, ein. Michaela Senk (Technikerin im Garten- und Landschaftsbau sowie FLL-Zertifizierte Baumkontrollleurin von der GartenSpielRaum GbR, Karlsruhe) wird vorstellen, wie bunte, attraktive Gartengestaltungen angesichts von Sommerhitze und Wasserknappheit gelingen können, die gleichzeitig die Biodiversität fördern. Im Zusammenhang vom Klimawandel und lebendigen Gärten werden u. a. Themen wie Boden, Permakultur und Schottergärten beleuchtet. Darüber hinaus wird Frau Senk über ihre eigenen Erfahrungen zu diesen Themenbereichen berichten. Gern können auch Fragen der Bürgerschaft zur naturnahen Gartengestaltung beantwortet werden.

Die Teilnahme ist kostenlos. Um eine Anmeldung bis zum 20. September wird gebeten per E-Mail an: bauleitung@bretten.de oder unter Telefon 07252/921-622. (red)

Mehr Natur in die Stadt! Fruchtsträucher auch 2024 für den Kraichgau

Im Rahmen der LOKALEN AGENDA – Natur und Umwelt – werden die Stadtverwaltung und der NABU Bretten auch in diesem Jahr wieder Fruchtsträucher zur Pflanzung auf den Grundstücken Bürgerinnen und Bürgern anbieten.

Seit Beginn der jährlichen Aktionen vor über 20 Jahren ist es das Ziel, heimische Pflanzen anzubieten, um die kraichgautypische Artenwelt zu stärken. Heimische Sträucher sind die Basis einer großen Insektenvielfalt. Für die Nahrungskette in der Natur sind Insekten lebenswichtig. Fruchtsträucher sind ein wichtiger Baustein, um den Rückgang der Artenvielfalt zu stoppen.

Machen Sie mit – pflanzen Sie Fruchtsträucher! Jeder Strauch zählt!

Ab sofort können Sie die Bestellliste auf den Homepages der Stadt Bretten oder des NABU Bretten ausfüllen oder herunterladen. Bitte geben Sie Ihre **Bestellung bis spätestens 3. Oktober 2024** im Rathaus Bretten oder den Ortsverwaltungen ab. Sie können Ihren Bestellschein auch direkt per E-Mail an den NABU senden:



EnergieWendeMesse am 21./22. September Gemeinsam handeln – Klima schützen – Zukunft sichern!



Am Wochenende 21. und 22. September ist es soweit! Unter dem Motto „Gemeinsam handeln – Klima schützen – Zukunft sichern!“ laden Omas for Future, NABU, die Stadt Bretten und der Initiativkreis Energie Kraichgau herzlich zur Brettener EnergieWendeMesse ein. An zwei Tagen können Sie sich bei über 25 Ausstellern in der Brettener Stadtparkhalle und im Stadtpark darüber informieren, wie jede/ jeder Einzelne von uns aktiv werden kann, um einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und gleichzeitig den eigenen Geldbeutel zu schonen. Neun Fachvorträge, verteilt auf die zwei Messetage, runden das Messeprogramm ab.

Energetische Gebäudesanierung – Fit für die Zukunft!

Laut Umweltbundesamt liegt der Energieverbrauch für Gebäude höher als der im Verkehrssektor. Durch energetische Gebäudesanierungen lässt sich der fortschreitende Klimawandel abschwächen, da dadurch große Mengen an Treibhausgasen eingespart werden können. Doch nicht nur das Klima wird durch Sanierungsmaßnahmen geschont, auch der eigene Geldbeutel

wird mittelfristig entlastet. Darüber hinaus wird der Wert eines Gebäudes durch Sanierungsmaßnahmen gesteigert und das Raumklima im Gebäude verbessert. Gründe genug, ein ausführliches Informationsangebot rund um das Thema „Energetische Gebäudesanierung“ bei der EnergieWendeMesse für Sie anzubieten. Informieren Sie sich ganz individuell bei den Ausstellern/Energieberatern der Messe zu den Themen „Heiztechniken (z. B. Wärmepumpe, Pellets), Wärmedämmung und Hitzeschutz, Erneuerbare Energien (z. B. Solarthermie, Photovoltaik), Fördermöglichkeiten, individueller Sanierungsfahrplan, Wärmeausbau in Bretten, Energieeffizienz etc.

Abgerundet wird das Informationsangebot zu Sanierungsmaßnahmen durch zwei Fachvorträge. Am Samstag, 21.09. um 17 Uhr zeigt Energieberater Matthias Haas in seinem Vortrag „Energetische Gebäudesanierung – Fit für die Zukunft!“ auf, wie mit einem geplanten Sanierungsablauf und mit der optimalen Nutzung von Fördergeldern der Gebäudebestand „Fit

für die Zukunft“ gemacht werden kann. Dabei wird nicht nur eine Gesamtsanierung, sondern auch eine schrittweise Umsetzung erörtert.

Darüber hinaus informiert Stefan Kleck (Geschäftsführer der Stadtwerke Bretten) im Vortrag am Samstag, 21.09. um 13 Uhr darüber, wo die Stadtwerke beim Ausbau des Wärmenetzes stehen und wie es weitergeht. Außerdem berichtet er über den Stand des Projektes Tiefengeothermie in Graben-Neudorf und den Bau der Wärmeleitung nach Bretten. Darüber hinaus erfahren Sie, wie sich derzeit die Wärmeerzeugung in Bretten zusammensetzt.

Alle Informationen und den Zeitplan zur EnergieWendeMesse finden Sie auf der Internetseite www.energie-wende-messe.de.

Nutzen Sie das Angebot einer klimafreundlicheren Mobilität: Am Wochenende 21. und 22. September können Sie kostenlos Stadtbus fahren (Linien 141, 146, 147). (red)



Save the Date!

Eröffnungsvortrag am 18. September, 19 Uhr, Stadtparkhalle: „Gemeinsam handeln – Klima schützen – Zukunft sichern!“

In einer Welt, die vom rapide voranschreitenden Klimawandel geprägt ist, stehen wir vor einer der größten Herausforderungen unserer Zeit. Die Klimakrise betrifft nicht nur die Umwelt, sondern auch Wirtschaft, Gesundheit, soziale Strukturen und unser Überleben. Inmitten dieser bedrückenden Realität finden sich auch Chancen, um gemeinsam einen Wandel anzustoßen. Im Vortrag beleuchtet **Dr. Christian Scharun** sowohl Herausforderungen als auch Chancen in der Klimakrise und erklärt, warum vieles eine Frage der Kommunikation ist. Seit 2023 ist er als Autor für verschiedene Wissensformate des ZDF tätig. (red)

Bestellschein für Fruchtsträucher – 2024

Der Preis je Pflanze beträgt 6 €. Ausnahmen sind in der Tabelle entsprechend gekennzeichnet.

Nr.	Deutscher Name	Botanischer Name	Anzahl
Sträucher mit Früchten			
1	Gemeine Felsenbirne	Amelanchier rotundifolia	
2	Gemeine Berberitze	Berberis vulgaris	A
3	Kornelkirsche	Cornus mas	A
4	Roter Hartriegel	Cornus sanguinea	A
5	Zweiggriffiger Weißdorn	Crataegus laevigata	
6	Eingriffiger Weißdorn	Crataegus monogyna	A
7	Vogelbeere	Sorbus aucuparia	A
8	Pfaffenhütchen	Euonymus europaeus	A
9	Rote Heckenkirsche	Lonicera xylosteum	A
10	Steinweichsel	Prunus mahaleb	
11	Gemeiner Kreuzdorn	Rhamnus cathartica	A
12	Faulbaum	Rhamnus frangula	A
13	Kugelweide	Salix purpurea 'Nana'	
14	Wolliger Schneeball	Viburnum lantana	A
15	Gemeiner Schneeball	Viburnum opulus	A
Heckenpflanzen			
16	Hainbuche	Carpinus betulus	
17	Rotbuche	Fagus sylvatica	A
18	Gemeiner Liguster	Ligustrum vulgare	A
19	Eibe (mit Ballen, 20 € je Stück)	Taxus baccata	
Wildrosen			
20	Hecht-Rose	Rosa glauca	
21	Hecken-Rose	Rosa corymbifera	A
22	Bibernell-Rose	Rosa pimpinelli	
23	Weinrose	Rosa rubiginosa	A
24	Kartoffel-Rose	Rosa rugosa	
Für die Küche			
25	Sanddorn	Hippophae rhamnoides	
26	Schlehe	Prunus spinosa	A
27	Schwarzer Holunder	Sambucus nigra	A
28	Haselnuß	Corylus avellana	A
29	Apfelbeere	Aronia melanocarpa	

Nahahezu alle Sträucher sind wertvolle Nektar- und Pollenspendler für eine Vielzahl von Insekten. Viele sind Nahrung für die auf nur eine Pflanze spezialisierten Raupen unserer Schmetterlinge. Die Früchte, Beeren und Nüsse sind lebenswichtige Nahrung für Vögel, Käfer, Igel und kleine Säuger und dürfen in einem naturnahen Garten nicht fehlen. Alle hier angebotenen Sträucher, mit Ausnahme vom Sanddorn, vertragen einen Rückschnitt. Die mit A gekennzeichneten Pflanzen sind autochthon und gebietsheimisch vermehrt. Gemäß der Verordnung des Naturschutzgesetzes dürfen nur diese Pflanzen in der freien Landschaft gepflanzt werden.

Bitte geben Sie die jeweils gewünschte Stückzahl der Sträucher in der Spalte „Anzahl“ an. Die Ausgabe erfolgt am **09. November 2024** im Baubetriebshof (hinter den Stadtwerken) in der Zeit von **9.00 - 11.30 Uhr** und wird in der „Brettener Woche“ nochmals rechtzeitig bekannt gegeben.

Name _____ Vorname _____ Adresse _____ Tel. Nr. und E-Mail für Rückfragen _____

Bestellscheine liegen im Bürgerservice im Rathaus Bretten und in den Ortsverwaltungen aus. Digital kann die Liste unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/formulare, Rubrik: Naturschutz und Umwelt – Fruchtsträucher-Bestellschein 2024 oder www.nabu-bretten.de/positionen-projekte/bestellaktion-fruchtstraecher ausgefüllt und ausgedruckt werden.

Bitte geben Sie Ihre **Bestellung bis spätestens 03. Oktober 2024** im Rathaus Bretten oder in den Ortsverwaltungen ab oder senden Sie die Bestellung per Mail an fruchtstraecher@nabu-bretten.de. Für Rückfragen können Sie Ellen Winkler, Tel. 07252/84019 vom NABU Bretten anrufen.

„Tag des offenen Denkmals“ im Gerberhaus Bretten



Am **Sonntag, 8. September**, findet der „Tag des offenen Denkmals“ statt. Besuchern wird unter dem Motto „30 Jahre Museum im Gerberhaus Bretten“ im schicken Fachwerkhäus in der Gerbergasse 10 ein abwechslungsreiches Programm geboten.

11 Uhr: Gerberhaus-Führung
Das unter dem Namen „Gerberhaus“ bekannte und an Bretten südlicher Stadtmauer gelegene Fachwerkhäus wurde 1585 errichtet und ist somit das älteste Wohn- und Wirtschaftsgebäude der Melanchthonstadt. Als eines von nur wenigen Häusern überstand es den großen Stadtbrand von 1689. Dem drohenden Abriss konnte erfolgreich entgegen gewirkt werden, und das Gebäude wurde in zahlreichen ehrenamtlichen Arbeitsstunden bis 1994 umfassend saniert. Das imposante Gebäude diente über mehrere hundert Jahre als Werkstatt für das ortsansässige Gerberhandwerk.

Nach der landwirtschaftlichen Nutzung folgte eine reine Wohnnutzung bis in das ausgehende 20. Jahrhundert. Erbrechtliche Besonderheiten sorgten aufgrund des sogenannten Stockwerkeigentums für eine außergewöhnliche Teilung der Wohnräume innerhalb der Etagen. Bei einer 45-minütigen Führung spüren Besucher der bewegten Geschichte des Gebäudes nach. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um **Voranmeldung bis zum 4. September** bei der Tourist-Info (Tel.: 07252/583710, E-Mail: touristinfo@bretten.de) wird gebeten. Der Eintritt ist frei.

14 Uhr: Gewandberatung, um 15:04
Die erfolgreiche Gewandberatung für alle Peter-und-Paul-Fest-Begeisterte durch die Projektgruppe IG Gewand geht in die nächste Runde. Wie immer heißt es in Bretten wieder: Nach dem Fest ist vor dem Fest! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um **Voranmeldung bis zum 4. September** wird gebeten per E-Mail an: presse@um1504.de. (red)

„Tag des offenen Denkmals“ im Melanchthonhaus Bretten

Am Sonntag, **8. September 2024**, lädt das Melanchthonhaus Bretten alle Interessierten herzlich zum Tag des offenen Denkmals ein. An diesem Tag haben die Besucher die Möglichkeit, das historische Museum kostenlos zu erkunden und mehr über die bedeutende Rolle von Philipp Melanchthon in der Reformation und sein Wirken als Universalgelehrter zu erfahren. Nutzen Sie die Gelegenheit, in die Geschichte einzutauchen und die beeindruckenden Exponate des Melanchthonhauses zu entdecken. Der Eintritt ins Museum ist an diesem Tag frei. (red)



Melanchthonhaus Foto: Stadt Bretten

Zum Beginn des neuen Kindergarten- und Schuljahres 2024/2025

Tipps vom ADAC für einen sicheren Schulweg

In der kommenden Woche startet in Baden-Württemberg das neue Schuljahr und gleichzeitig beginnt damit für tausende Kinder ein neues Abenteuer. Für die Erstklässlerinnen und Erstklässler bedeutet dies nicht nur, Lesen und Schreiben zu lernen, sondern auch, sich zu selbstständigen Verkehrsteilnehmern zu entwickeln. Der ADAC Nordbaden e.V. rät Eltern, ihre Kinder frühzeitig an den Schulweg zu gewöhnen und auf Elterntaxis zu verzichten. Für Autofahrerinnen und Autofahrer gilt einmal mehr eine erhöhte Aufmerksamkeit und Vorsicht.

Für die Entwicklung der Erstklässlerinnen und Erstklässler ist es in diesem Alter sehr wichtig, Risikobewusstsein und Verständnis für den Straßenverkehr zu trainieren. „ABC-Schützen können weder die Geschwindigkeit noch die Entfernung von Autos einschätzen und lassen sich schnell ablenken. Daher sollten Eltern ihre Kinder altersgerecht und zeitnah an den Schulweg gewöhnen“, rät Saskia Schmitt, Verkehrspädagogin des ADAC Nordbaden e.V.

Der richtige Schulweg

Generell gilt laut Verkehrspädagogin: „Nicht immer ist der kürzeste Weg auch der sicherste!“ So sollte gegebenenfalls besser ein längerer Schulweg in Kauf genommen werden, der über Ampelkreuzungen anstatt über gefährliche Straßenquerungen führt. Ist der richtige Weg gefunden, geht das Üben los. „Zunächst sollten Eltern damit beginnen, zuhause in entspannter Atmosphäre mit ihren Kindern über Verkehrsregeln zu sprechen. Einfache Regeln wie ‚stehen – sehen – gehen‘ oder ‚Bordstein – Stoppstein‘ sind für kleine Kinder einfach zu verstehen und sollten von ihnen verinnerlicht werden“, so Schmitt.

Übung macht den Meister

Erst danach sollte gemeinsam der Schulweg geübt werden. Am besten ist es, den Schulweg mehrfach abzulufen – ohne Zeitdruck. „Wichtig ist es, dass das Üben auch unter

realen Bedingungen stattfindet, also zur selben Zeit, an der das Kind später auch zur Schule laufen muss“, rät die ADAC Verkehrspädagogin. Der Weg kann im weiteren Übungsverlauf auch gemeinsam mit einem gleichaltrigen Freund oder einer Freundin absolviert werden, die Eltern folgen in gewissem Abstand und können dann entsprechendes Feedback geben.

ADAC warnt vor Elterntaxis

Auf das Elterntaxi sollte dagegen sofern möglich verzichtet werden. „Immer wieder kam es in den vergangenen Jahren zu gefährlichen Situationen rund um Schulen, da Eltern ihre Kinder bis vor den Schuleingang gefahren haben. Durch die vielen parkenden Fahrzeuge entstehen Sicht Einschränkungen für Kinder beispielsweise bei der Straßenüberquerung. Zudem sind oftmals gefährliche Wendemanöver zu beobachten“, erklärt Saskia Schmitt. Wenn es nicht anders geht, sollten Eltern etwas weiter weg parken, beispielsweise an einer eingerichteten Elternhaltestelle. So ermöglichen Eltern ihrem Nachwuchs zumindest einen kurzen Schulweg zu Fuß und damit etwas Selbstständigkeit.

Laufbusse als Alternative

Eine bessere Möglichkeit sind laut Verkehrspädagogin aber sogenannte Laufbusse. Dabei wird eine Gruppe von maximal zehn bis zwölf Kindern von einem oder mehreren Erwachsenen begleitet. Entlang einer festgelegten „Buslinie“ gehen sie zur Schule und sammeln auf dem Weg an fest vereinbarten „Haltestellen“ ihre Mitschüler ein. So füllt beziehungsweise leert sich der Laufbus nach und nach und bringt die Kinder sicher zur Schule und nach dem Unterricht wieder nach Hause. Aber auch wenn die jüngsten Verkehrsteilnehmer alles richtig machen, kann es durch ein Fehlverhalten von anderen Verkehrsteilnehmern brenzlich werden. Für Autofahrerinnen und Autofahrer gilt also in den nächsten Wochen wieder eine erhöhte Aufmerksamkeit auf die ABC-Schützen. (red)

Eröffnung KiGa Kraichgau-Hüpfer



BM Michael Nöltner durchschneidet das rote Band und eröffnet damit offiziell den Kindergarten „Kraichgau-Hüpfer“ Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten

Am vergangenen Montag wurde der neue Kindergarten „Kraichgau-Hüpfer“ (bisher Übergangskindergarten Sonnenblume) offiziell umbenannt und feierlich in den neuen Räumlichkeiten eröffnet. Der Kindergarten, der sich nun in der Herrmann-Beutemüller Straße befindet, ist Teil eines großen neuen Gebäudekomplexes und bietet eine zentrale, gut erreichbare Lage für Familien. Mit der Neueröffnung sind 24 Kinder, die Einrichtungsleitung, drei Erzieherinnen, eine PiA-Auszubildende und eine Hauswirtschaftskraft in die neuen Räumlichkeiten gezogen. Zusätzlich wird das Team ab sofort durch drei weitere Erzieherinnen, eine Anerkennungspraktikantin und eine Integrationskraft verstärkt. Ein wesentlicher Unterschied zum vorherigen Standort in Gölshausen ist, dass im Kindergarten „Kraichgau-Hüpfer“ nun auch Kinder ab einem Jahr betreut werden können, während im Kindergarten Sonnenblume Kinder erst ab drei Jahren aufgenommen wurden. Der Betrieb startet mit zwei altersgemischten Gruppen für

Kinder ab zwei Jahren und einer Krippengruppe für Kinder ab einem Jahr. Bis Ende 2024 soll die Zahl der betreuten Kinder auf 40 anwachsen. Für eine vierte Gruppe gibt es bereits eine Warteliste, die je nach Bedarf im Laufe des Jahres 2025 eröffnet wird.

Das neue Kindergartenjahr begann heute für die Kinder in den neuen Räumlichkeiten mit einem gemeinsamen Willkommensfrühstück. Bürgermeister Michael Nöltner nutzte die Gelegenheit, um der Einrichtungsleitung Anja Speck seinen Dank auszusprechen. Sie habe sich während der Bauphase und beim Umzug von der Sonnenblume in die neuen Räume besonders engagiert. Außerdem dankte er der Elternbeirätin Morena Wosu für die liebevolle Dekoration, dem Caterer Sauder für die großzügige Spende zum Frühstücksbuffet sowie Bildungs- und Kulturamtsleiter Bernhard Feineisen und der Sachgebietsleiterin für Kinderbetreuung, Gabriele Gauß, für ihren Einsatz. (er)

Infos zum Schulbeginn am MGB

Für die Klassen 6 bis zur Jahrgangsstufe 2 beginnt das Schuljahr 2024/2025 am Melanchthon-Gymnasium Bretten am kommenden Montag, 9. September 2024, um 7:35 Uhr im jeweiligen Klassenzimmer. Die ersten beiden Stunden finden bei der Klassenleitung statt, danach ist Unterricht nach Stundenplan.

Die Einschulung der neuen fünften Klassen findet am Mittwoch, 11. September 2024, um 9:30 Uhr in der Stadtparkhalle statt. Mögliche kurzfristige Änderungen werden auf der Homepage der Schule unter www.mgbretten.de veröffentlicht. Die Schule bittet um Kenntnisnahme. (red)

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen

Mittwoch, 04.09.2024
19:00 Uhr Stiftskirche Ökum. Friedensgebet Pfr. Bönninger
Samstag, 07.09.2024
11:30 Uhr Stiftskirche Musik zum Markt III mit Myriam Kreppein, Sopran und Manuela Weiss, Piano
18:00 Uhr Ev. Altenheim Gottesdienst Pfr. Bönninger
Sonntag, 08.09.2024
09:30 Uhr Kreuzkirche Gottesdienst Pfr. Bönninger

Stadtteil Büchig

Sonntag, 08.09.2024
Ev. Kirche Gondelsheim – es findet kein Gottesdienst statt

Stadtteil Diedelsheim

Sonntag, 08.09.2024
10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Feuerwehrhaus mit Pfrin. E. Richter und Diakon R. Austen unter Mitwirkung des Posaunenchores – Kollekte für die Hochwassergeschädigten in den Nachbargemeinden
Dienstag, 10.09.2024
10:00 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum

Stadtteil Dürrenbüchig

Sonntag, 08.09.2024
10:30 Uhr Einladung nach Diedels-

heim zum Ökum. Gottesdienst im Feuerwehrhaus mit Pfrin. E. Richter und Diakon R. Austen unter Mitwirkung des Posaunenchores – Kollekte für die Hochwassergeschädigten in den Nachbargemeinden

Stadtteil Neibsheim

Sonntag, 08.09.2024
Ev. Kirche Gondelsheim – es findet kein Gottesdienst statt

Stadtteil Rinklingen

Donnerstag, 05.09.2024
20:00 Uhr Kirche Probe Posaunenchor
Sonntag, 08.09.2024
Einladung nach Diedelsheim
Montag, 09.09.2024
19:30 Uhr Gemeinderaum Kindergarten Probe Kirchenchor

Stadtteil Ruit

Sonntag, 08.09.2024
Es findet kein Gottesdienst statt.
Montag, 09.09.2024
20:00 Uhr Kirche Probe Kirchenchor
Mittwoch, 11.09.2024
16:45 Uhr Kirche Kinderchor

Stadtteil Sprantal St. Wolfgang

Sonntag, 08.09.2024
St. Wolfgang Sprantal
Es findet kein Gottesdienst statt.
St. Stephan Nußbaum
11:00 Uhr Gottesdienst Pfr. Bönninger

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius

Freitag, 06.09.2024
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Sonntag, 08.09.2024
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Mittwoch, 11.09.2024
09:00 Uhr Eucharistiefeier zu Mariä Namen Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter

Samstag, 07.09.2024
08:00 Uhr Rosenkranzgebet – Mariengedächtnis
Sonntag, 08.09.2024
18:00 Uhr Bügelbergkapelle Bauerbach Andacht
Mittwoch, 11.09.2024
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
09:00 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von der kfd Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz

Donnerstag, 05.09.2024
18:30 Uhr Eucharistiefeier anschl. Anbetung Pfr. Streicher
Samstag, 07.09.2024
18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius

Freitag, 06.09.2024
18:00 Uhr Rosenkranzgebet

18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Sonntag, 08.09.2024

10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Sonntag, 09.09.2024
18:30 Uhr Ökum. Friedensgebet

Dienstag, 10.09.2024
15:00 Uhr Altenheim Neibsheim

Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Freitag, 06.09.2024
19:00 Uhr JUMP Jugend

Sonntag, 08.09.2024
10:00 Uhr Gottesdienst & Livestream; www.efg-bretten.de

Annette Mandel

Dienstag, 10.09.2024
20:00 Uhr Bibelforum Zoltan Makrai

Mittwoch, 11.09.2024
Krabbelgruppe

19:00 Uhr StART UP, Hauskreis 18+

Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.

Samstag, 07.09.2024
19:30 Uhr Im Brückle 7, Jugendkreis (15-21 J.)

Sonntag, 08.09.2024
10:00 Uhr Im Brückle 7, Gottesdienst (mit Kinderprogramm)

14:30 Uhr Im Brückle 7, Bibelstunde

Liebneller Gemeinschaft Bretten

Gartenstr. 2 a
Sonntag, 08.09.2024
HerbstMissionsFest „on fire“ in Bad Liebenzell

10:30 Uhr Gottesdienst in Wössingen im Zelt mit Übertragung

HerbstMissionsFest

Dienstag, 10.09.2024
15:00 Uhr Seniorennachmittag in Wössingen im Zelt

Mittwoch, 11.09.2024
19:30 Uhr Bibelstunde

Jehovas Zeugen Versammlung Bretten

Videokonferenz – Anmelde Daten
07252/5864066 jw-bretten@mailbox.org

Mittwoch, 04.09.2024
19:00 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/“Sie [werden] meinen Namen heiligen“

Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich (je.org)

Sonntag, 08.09.2024
10:00 Uhr Vortrag: Den „Weg der Integrität“ gehen und Bibelstudium (jw.org)

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten

Mittwoch, 04.09.2024
20:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 08.09.2024
09:30 Uhr Familien-Gottesdienst mit Bezirksevangelist Uwe Freier, danach Fellowship

Mittwoch, 11.09.2024

20:00 Uhr Gottesdienst
Zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen sind jederzeit ALLE herzlich Willkommen.

Biblische Gemeinde Bretten, Am Hagdorn 5

Mittwoch, 04.09.2024
19:00 Uhr Gebetskreis (nach Absprache)

Sonntag, 08.09.2024
11:00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 10.09.2024
10:00 Uhr Frauentreff

Mittwoch, 11.09.2024
19:00 Uhr Gebetskreis

ICF Kraichgau, Salzhofen 7

Sonntag, 08.09.2024
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration

18:30 Uhr Gottesdienst

Jeweils Predigtstream mit Steffen & Sibylle Beck

Mehr Infos: www.icf-kraichgau.de

Stiftskirche

Foto: Claudia & Gerald Herr